



E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.



E-CONTROL



„Das heimische Gasnetz – Drehscheibe für Europa: die Herausforderungen“

DI Andreas Eigenbauer

Entwicklung wettbewerbsbestimmter und funktionierender Regionalmärkte

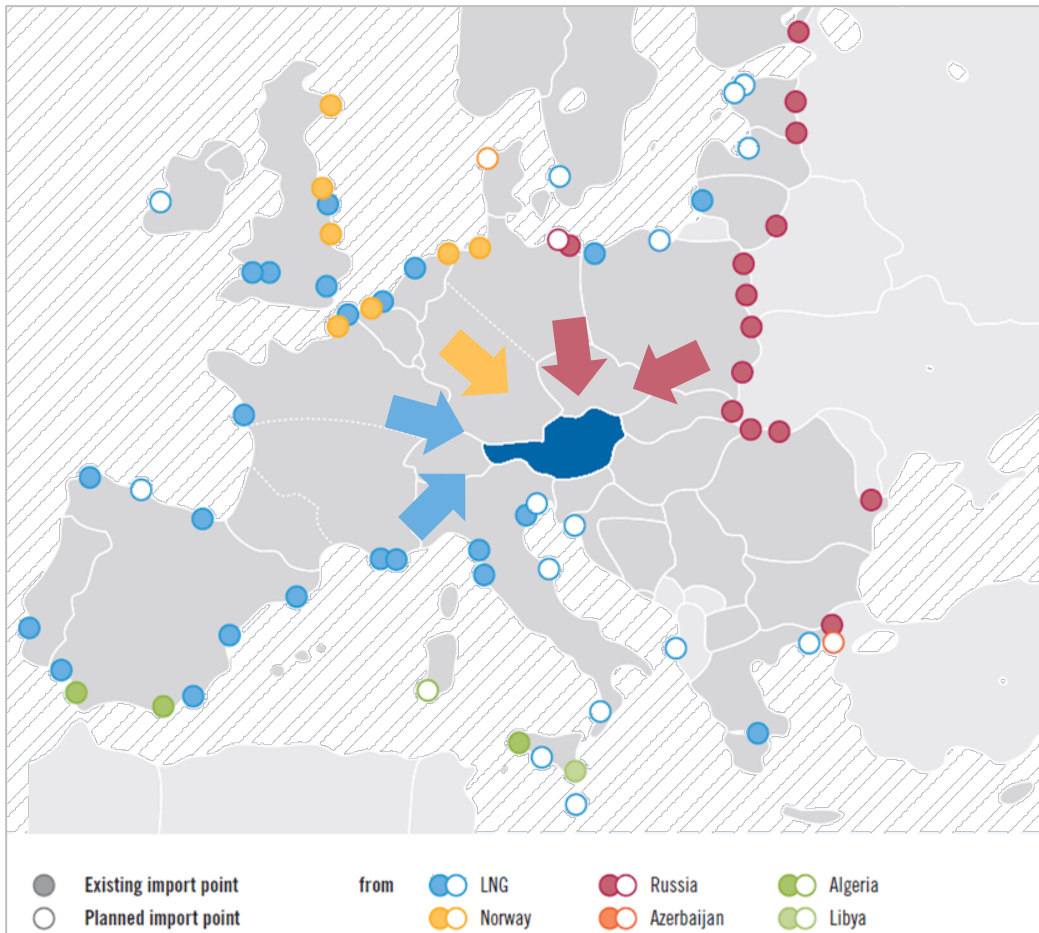
Auszug aus der E-Control Strategie

Die E-Control setzt sich weiterhin für die Integration der österreichischen Märkte mit benachbarten Märkten auf regionaler Ebene ein.

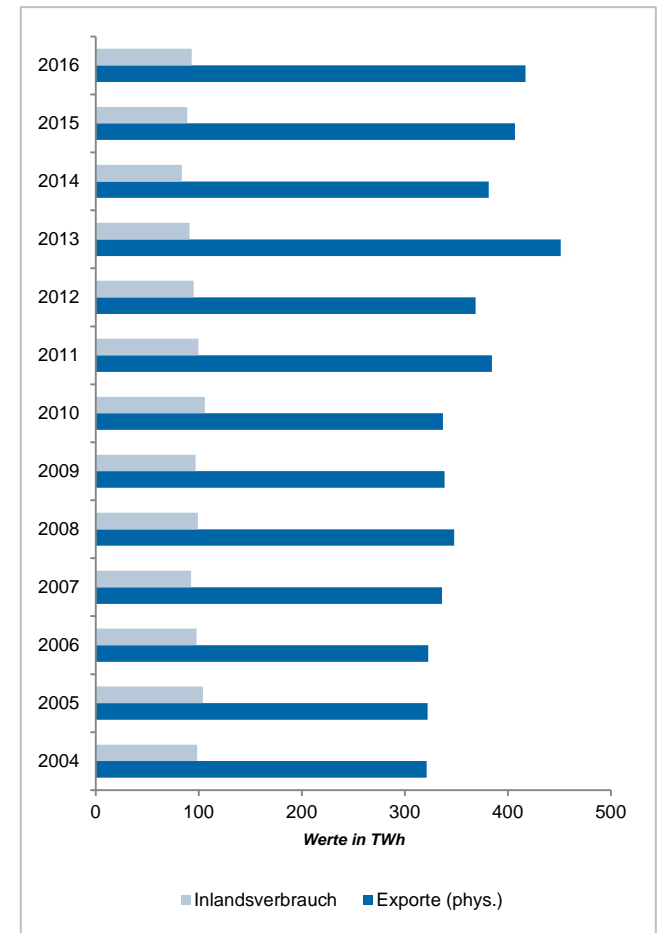
Insbesondere werden alle Maßnahmen ergriffen, um bereits bestehende Regionalmärkte, wie etwa die gemeinsame Strompreiszone mit Deutschland, zu erhalten.

Eine weitere Entwicklung der Integration der regionalen Märkte soll darin bestehen, dass auch Endkunden aktiv (grenzüberschreitend) daran teilnehmen können (Prosumer).

Österreich als wesentliches Transitland für die Region CEE/SEE...

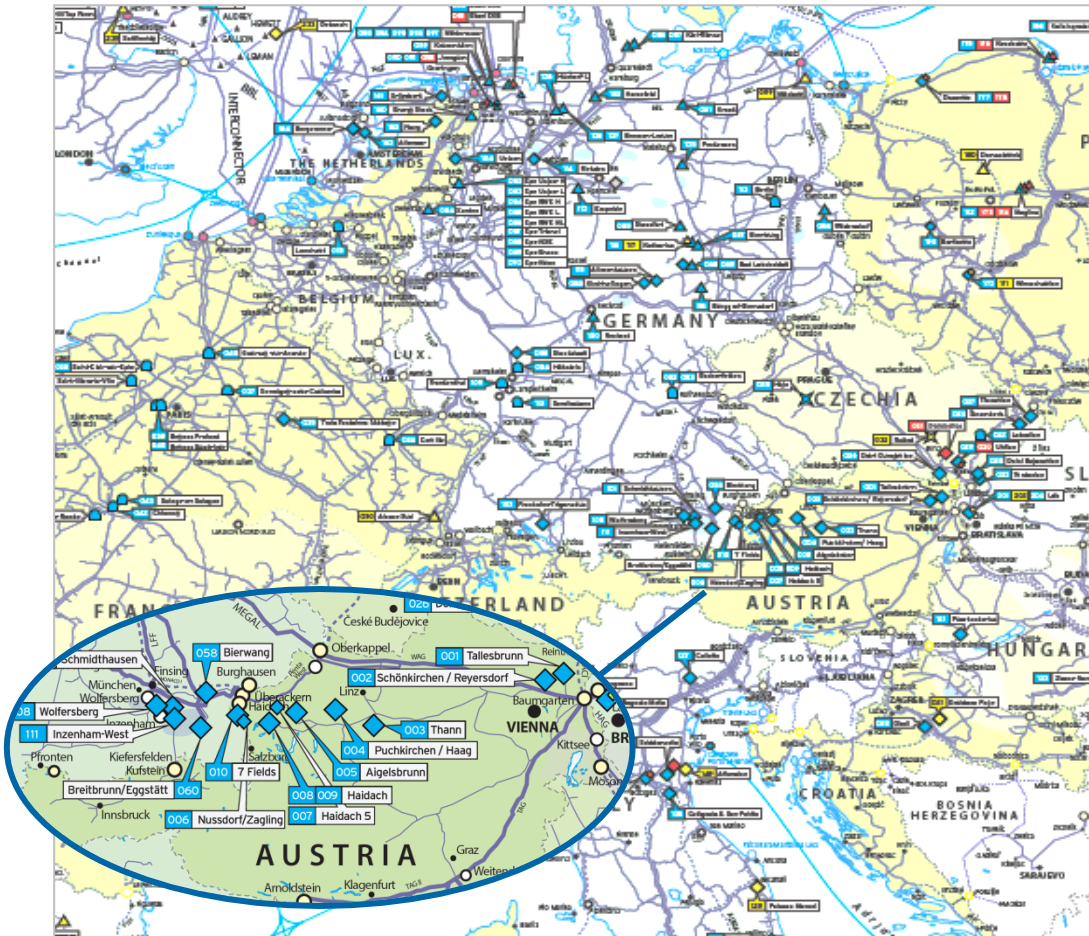


Quelle: basierend auf ENTSG TYNDP 2017, Abbildung 3.1

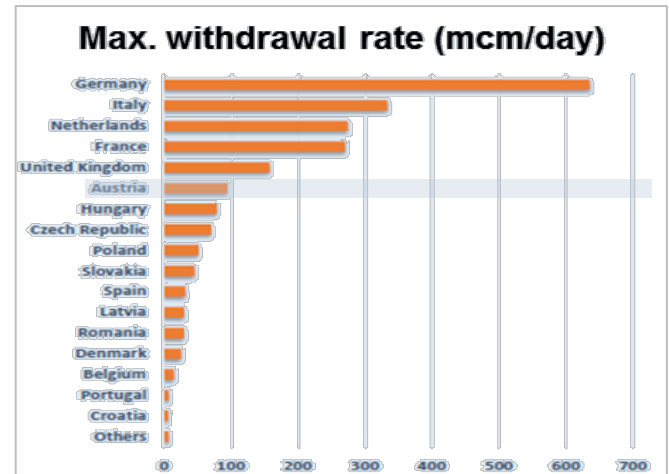
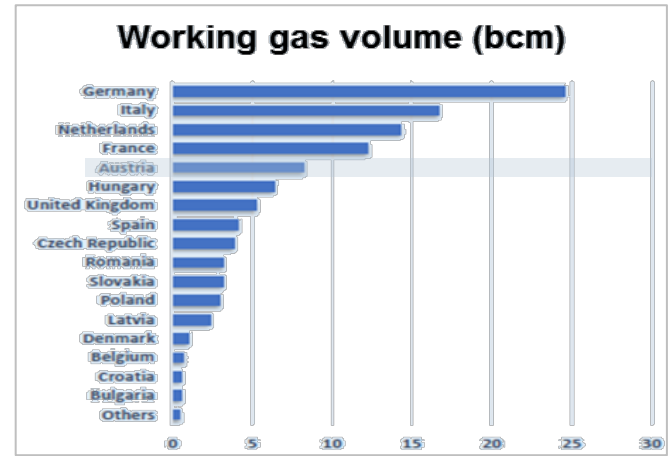


Quelle: E-Control Betriebsstatistik Erdgas

...mit hohem Speicherangebot für Flexibilität und Versorgungssicherheit



Quelle: GSE Storage Map 2016



Quelle: CEDIGAZ

Förderung eines wettbewerbsbestimmten, sicheren und ökologisch nachhaltigen Energiebinnenmarktes in der Gemeinschaft



E-CONTROL

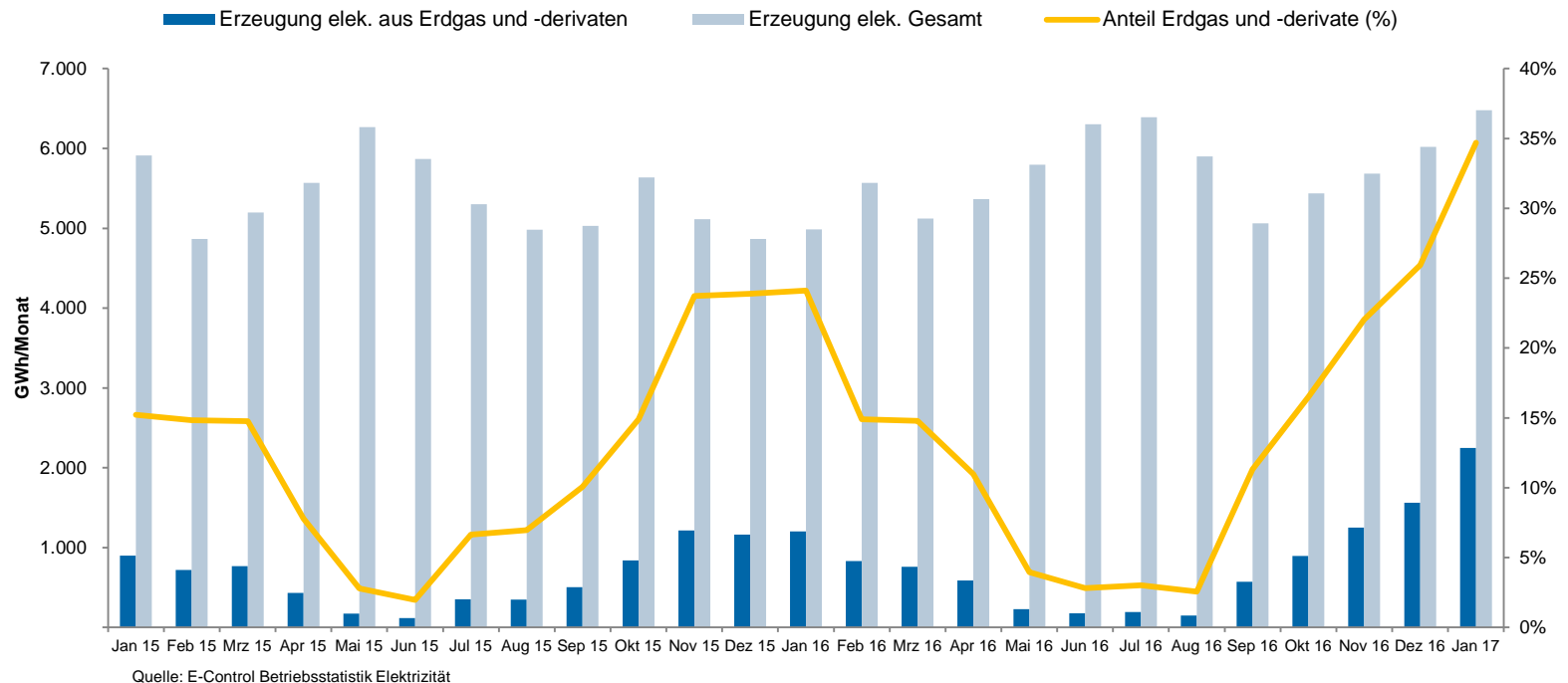
Auszug aus der E-Control Strategie

Die Änderungen des Rechtsrahmens haben sich insofern auf E-Control ausgewirkt als, der neben der klassischen Regulierung der Netze auch verstärkt Zuständigkeiten im Wettbewerbsbereich dazu kommen.

Insbesondere ist sicherzustellen, dass die Versorgungssicherheit auch künftig gewährleistet werden kann. Die aktuellen Entwicklungen geben Anlass, verstärkt auch im regulatorischen Bereich – in einer gemeinsamen Betrachtung der Strom- und Gasmärkte – darauf hinzuwirken, dass die notwendige Infrastruktur (Netz und Erzeugung) verfügbar ist, die gleichzeitig auch das Ziel der Dekarbonisierung unterstützt.

Überdies wirkt die E-Control aktiv an der Ausgestaltung des europäischen Binnenmarktes mit.

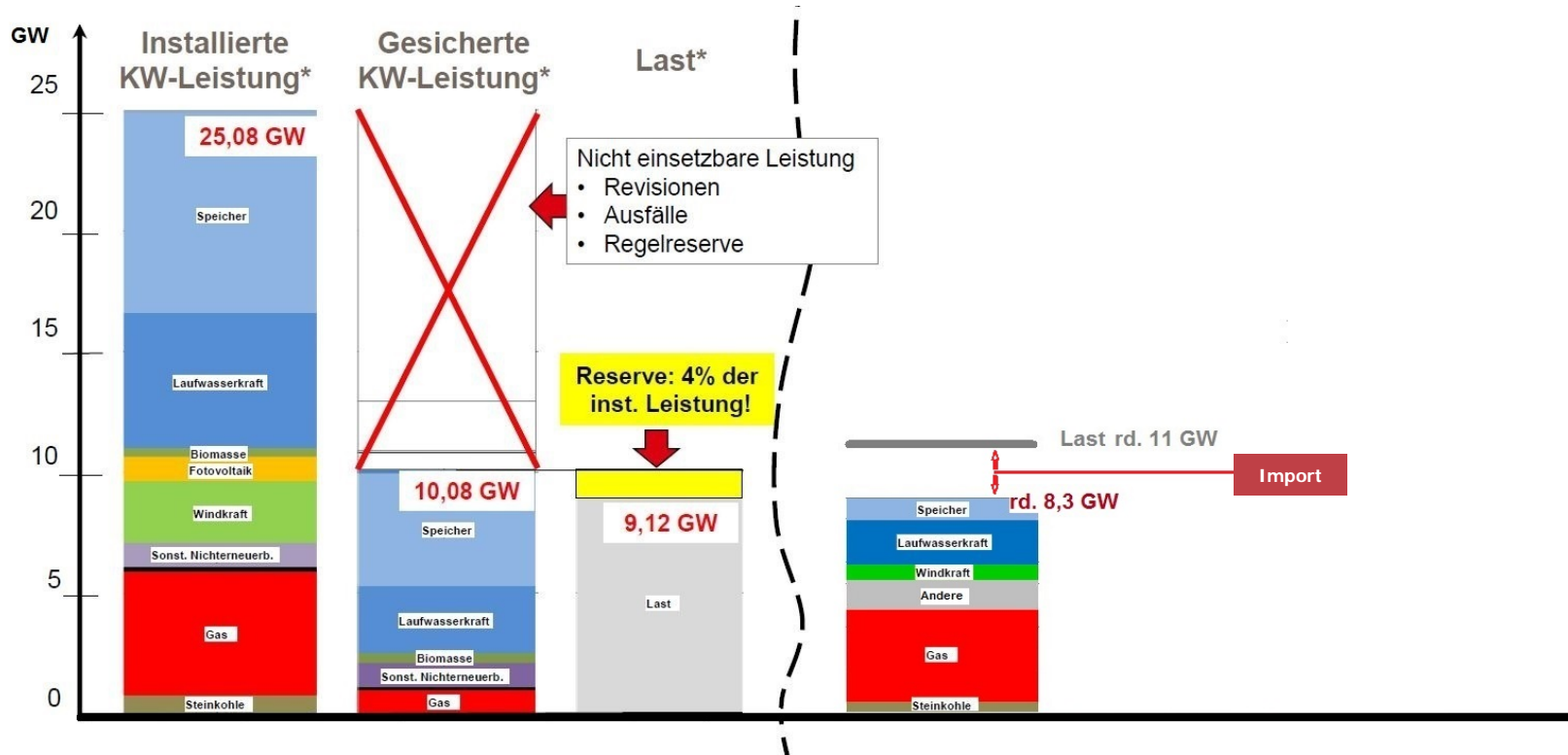
Wesentlicher Beitrag der Gaskraftwerke zur Versorgungssicherheit Strom



„Auch langfristig wird in der Erzeugung ein Fossilenergie-Anteil von 15% erforderlich sein!“

Quelle: TU Wien, 06.03.2017

Strom Versorgungssicherheit Österreich im Jänner 2017



*) Quelle: Austrian Power Grid AG, basierend auf SOAF 2016-2025 („Scenario Outlook & Adequacy Forecast“), Werte für Österreich am 3. Mittwoch 19:00 im September 2016

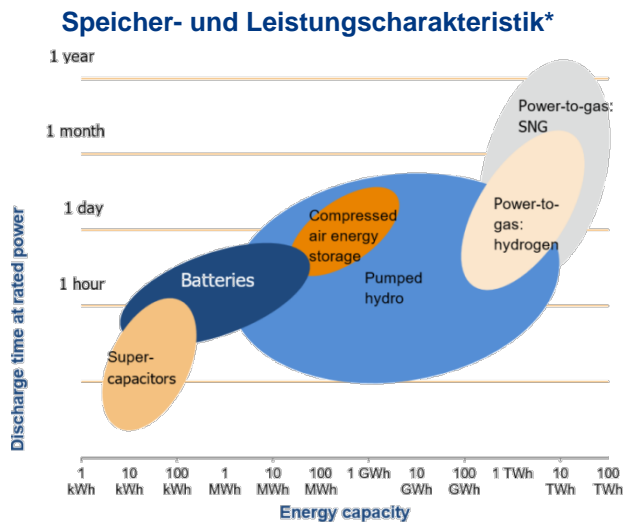
Eigene Darstellung
Quelle: Austrian Power Grid AG, Lastdeckung am 11.01.2017, 12:00

„1x Gasspeicher schafft 3x Versorgungssicherheit“



E-CONTROL

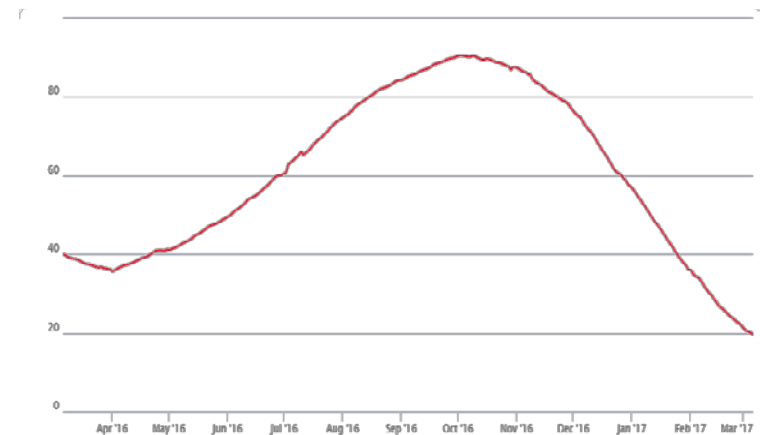
Speicherbarkeit Strom



*weitgehend beschränkt auf „Tagesspeicher“
(darüberhinausgehende Speicherung als Rohstoff)*

Speicherbarkeit Erdgas

Gasspeicher-Füllstand im Jahresverlauf



Saisonale Flexibilität und Speicherung von Erdgas als Grundlage für sektorgekoppelte Versorgungssicherheit:

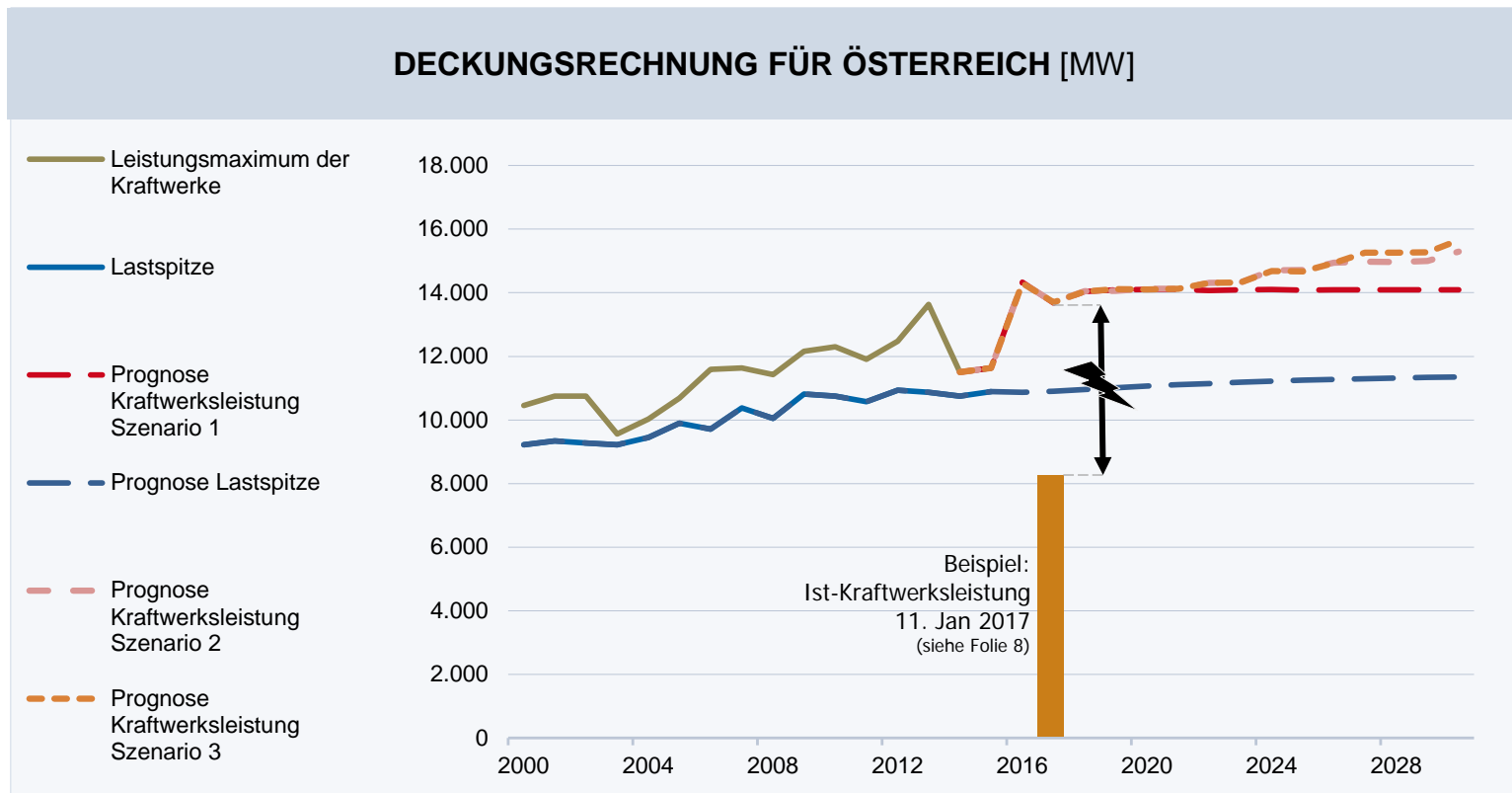
- Gas
- Strom
- Fernwärme

Auszug aus der E-Control Strategie

Die E-Control sorgt durch ihre Marktbeobachtungen und statistischen Aufgaben für ein möglichst vollständiges und belastbares Bild der Energiemärkte als Basis für weiterführende Entscheidungen auf politischer und regulatorischer Ebene.

Ziel ist es, Vereinfachungen und Vereinheitlichungen bei der Datenerhebung vorzusehen, um so den Administrationsaufwand für die betroffenen Unternehmen und die Behörde so gering wie möglich zu halten. Die Vorgaben der REMIT werden in angemessener Weise umgesetzt.

Strom Deckungsrechnung (Prognose) und Realität im Vergleich





E-CONTROL

Kontakt

DI Andreas Eigenbauer



+ 43 1 24 7 24 600



andreas.eigenbauer@e-control.at



www.e-control.at



E-CONTROL

PROFITIEREN. WO IMMER SIE ENERGIE BRAUCHEN.